

Besprechungsprotokoll

11. Sitzung der Arbeitsgruppe “Vereinbarkeit von Beruf und Familie” des Bündnisses für Familie

Datum: Montag, 12.06.2023 von 10 Uhr bis 12 Uhr

Ort: Landratsamt PAF – großer Sitzungssaal – 3. OG

Teilnehmer/innen:

Frau Christina Berger	Landratsamt PAF
Frau Katja Reichelt	AOK Bayern
Frau Nadine Seipelt	Agentur für Arbeit Ingolstadt
Frau Claudia Nota	Jobcenter PAF
Herr Günther Schmidl	ERL Immobilien
Herr Franz Rothmeier	Gemeinde Münchsmünster
Herr Johann Kreitmayer	Sparkasse PAF
Frau Judith Teklenburg	„Zuhause 100“
Frau Pia Klapos	Kreisgeschäftsführung Caritas PAF
Frau Sonja Preller	Internationaler Kulturverein PAF

Protokoll: Stephanie Schrittenlocher Caritas Zentrum PAF
Moderation: Pia Klapos Caritas Zentrum PAF

TOP	
1	<p>Vortrag ERL Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> Firmenpräsentation und Vorstellung über seniorengeeignete Wohnformen von Hr. Günter Schmidl von ERL Immobilien (Präsentation im Anhang) Nachfragen der AG-Mitglieder zu Kosten, Definition „betreutes Wohnen“, Verfügbarkeit von Personal, konkrete Pläne für den Bau von Anlagen im Landkreis
2	<p>Aktuelles von den teilnehmenden Kooperationspartnern</p> <ul style="list-style-type: none"> Fr. Preller: Kulturverein: hat bei allen Themen die Zielgruppe der ausländischen Mitbürger im Blick; Nachfrage zu den Ergebnissen des Malwettbewerbs Fr. Seipelt: aktuelles Thema sind immer noch die Geflüchteten aus der Ukraine; sie war zu Gast im Frauen-Begegnungszentrum in der alten Druckerei in Pfaffenhofen, organisiert von der Integrations-Koordinatorin Fr. Schneider-Lingnau; weiterer Gäste z. B. Polizistin, die u. a. zum Thema häusliche Gewalt aufklärt



BÜNDNIS FÜR FAMILIE LANDKREIS PFAFFENHOFEN

Hauptplatz 22 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. 08441 27-0 · Fax 08441 27-271

familie@landratsamt-paf.de

www.buendnisfuerfamilie-landkreis-pfaffenhofen.de

	<ul style="list-style-type: none"> • Fr. Nota: Ukraine großes Thema, zu wenig Sprachkurse werden angeboten, Kinderbetreuung nicht ausreichend; Sprachkenntnisse der Geflüchteten sind oft nicht ausreichend, um hier den Beruf auszuüben für den sie ausgebildet sind • Fr. Teklenburg: kann in der nächsten Sitzung ihr Wohnprojekt "Zuhause 100" mit Bildern vorstellen; zusätzlich plant sie gerade ein neues Projekt mit dem Thema Beerdigung, Kosten dafür sind für viele Personen mittlerweile nicht mehr bezahlbar • Hr. Kreitmayer: Netzwerk ist sehr wichtig; es müssen aber mehr Firmen für die Arbeitsgruppe gewonnen werden (z.B. über den Besuch von Veranstaltungen des KUS), das Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf ist für Unternehmen sehr wichtig; die AG sollte ein konkretes Thema/Projekt bearbeiten
3	<p>Vollversammlung am 15.05.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • wurde von Frau Berger sehr gut organisiert • Dank an Hr. Johann Kreitmayer, der den Bericht aus der Arbeitsgruppe übernommen hat • Inhalte der Vollversammlung s. Protokoll, das an alle Bündnispartner und Arbeitsgruppenmitglieder verschickt wurde
4	<p>Malwettbewerb für Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> • wurde von Frau Klapos mit Unterstützung von Frau Berger sehr gut organisiert • Malwettbewerb hat am 05.04.23 stattgefunden, war sehr erfolgreich und ist gut angekommen • insgesamt hatten wir 23 Bilder von Kindern, die ersten drei haben einen City-Gutschein erhalten (Pressemitteilung im Anhang) • Kontakt wurde geknüpft mit Frau Schneider-Lingnau von der Stadt PAF, der neuen Mitarbeiterin Koordinierungsstelle Integration
5	<p>Verabschiedung Fr. Berger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dank und Verabschiedung an Frau Berger, die das Landratsamt zum 30.06.2023 verlässt • Nachbesetzung noch in Bearbeitung • Fragen und Anregungen in der Zwischenzeit an folgende E-Mail-Adresse: familie@landratsamt-paf.de
6	<p>Nächste Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termin wurde vorab versendet: 27.09.2023, 10:00-12:00 Uhr • Einladung einer Referentin des Familienpaktes Bayern • Herbsttermin wird über Pressemitteilung bekanntgegeben mit Einladung an Unternehmen daran teilzunehmen • Weitere Themen: Alter und Pflege und die Vereinbarkeit von Pflege mit Beruf und Familie (z.B. Möglichkeit zu pflegende Angehörige mit in die Arbeit zu nehmen)